

RAPID

HEUTE

Sa., 13. April 2019
Anpfiff: 17.00 Uhr
Allianz Stadion



AUFTRAG: ABSICHERN!

25. RUNDE: SK RAPID  – SV MATTERSBURG 



Foto: GEPA-Pictures.com

DA GEHEN RAPID-FANS APP:
Gratis-Tickets und vieles mehr in
der Wien Energie-Vorteilswelt.

Jetzt
downloaden



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



ALS RAPIDLER – HOFFENTLICH ALLIANZ!

WECHSLE MIT DEINER HAUSHALTSVERSICHERUNG
ZUR ALLIANZ UND DU SICHERST DIR:

- Top-Prämie
- Polize im Rapid Design
- Promptes Wechselservice

Einfach anrufen: **0 59009-9004** (Mo–Fr 9–22 Uhr, So 13–18 Uhr)
oder Mail an einfach.versichern@allianz.at

Bis 31.5.19 mit
**20-Euro-
Gutschein**
für den Rapid-
Onlineshop*

* Gilt im Zeitraum 18.2.19 bis 31.5.19 für Privatkunden pro neu abgeschlossener Haushaltsversicherung. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Der Gutscheincode wird elektronisch an deine genannte Mailadresse geschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mach's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien



KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Sa 10–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

Bereits bei allen Mit-
gliedern und Abonnenten
zuhause sowie in jeder
Trafik: unser neues
Rapid-Magazin



Wir melden uns zurück zum bereits dritten Spiel in der neuen Qualifikationsgruppe. Hier läuft es momentan ganz nach Plan und Wunsch, denn nach zwei Liga-Siegen zum Auftakt gegen die Admira und in Innsbruck ist Rapid Tabellenführer im neuen Modus. So soll es heute weitergehen, denn mit dem SV Mattersburg kommt der unmittelbare Konkurrent um den 1. bzw. 7. Platz zu uns, der uns am Meisterschaftsende die Chance lässt, uns hier für den europäischen Bewerb zu qualifizieren. Nach dem Aufstieg ins Finale des UNIQA ÖFB Cups, das am 1. Mai ausgetragen wird, hält unsere Mannschaft somit beide Möglichkeiten weiter in seiner Hand – und kann, nach 1995, erstmals auch wieder den Pokal nach Hütteldorf holen! Alle Infos zu den Vorkaufmodalitäten für die Karten findet ihr auf skrapid.at! In der Liga geht es indes wie folgt weiter:



Tipico Bundesliga, 28. Runde:

SK RAPID – TSV HARTBERG

Samstag, 27. April **Anpfiff:** 17:00 Uhr

Tipico Bundesliga, 30. Runde:

SK RAPID – WACKER INNSBRUCK

Samstag, 11. Mai **Anpfiff:** 17:00 Uhr

Bereits in eurem Postkasten habt ihr die neue Ausgabe unseres Rapid-Magazins, in dem wir auf das bisherige Frühjahr eingehen. Wer sich dazu gleich Notizen machen will, für den zaubern wir den nächsten Fanartikel anlässlich von „120 Jahre SK Rapid“ hervor: Das schicke Rapid-Notizbuch mit einem Umschlag in Holzoptik bekommt ihr ab sofort in unseren Fanshops und unter rapidshop.at. Und auf einen Sieg lässt sich hoffentlich heute mit unseren neu gestalteten Stadionbechern anstoßen (siehe oben), ebenso im 120-Jahre-Design.



**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: TOP TIMES Medien GmbH (SPORTaktiv), Gadollaplatz 1, 8010 Graz **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Mario Römer
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Das Leitmotto im Titel, von „Mister Rapid“ Dionys Schönecker, hat in diesen Tagen weiter aktuelle Gültigkeit: Durch **kompakte, kämpferische**, aber auch **spielerische Leistungen** behauptete sich unsere Mannschaft als Kollektiv in Liga und Cup – wozu auch so mancher Akteur beitrug, den man nicht unbedingt auf der Rechnung gehabt hatte.

WER ZUSAMMEN

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

KALT-WARM WURDE ES UNS IN PASCHING BEIM LASK NUR EINE HALBZEIT LANG. Nachdem Rapid in der ersten Hälfte gegen den Gastgeber das Nachsehen gehabt hatte, hielt man gut dagegen, kämpfte sich zu zehnt bis ins Elfmeterschießen und stieg auf. Den umjubelten entscheidenden Elfmeter verwandelte mit Mateo Barac einer, mit dem nicht unbedingt zu planen war, „kalt wie ein Fisch“, wie es Didi Kühbauer danach treffend formulierte. Nach der Sperre für Max Hofmann und dem Ausfall von Mario Sonnleitner (krank) fand sich Barac plötzlich auch wieder in der Startelf in Innsbruck wieder – wo sich der Pech-

vogel aber prompt verletzte und vorzeitig vom Feld musste. Ein Wermutstropfen und wir hofen, dass er bald wieder fit ist, gab es doch zu Redaktionsschluss noch keine Diagnose. Und dann war da auch noch Deni Alar, der in der Schlussphase eingewechselt wurde und bei Wacker mit dem 2:0 den Schlusspunkt setzte, „ein Tor, das mir sehr gutgetan hat“. Denn auch unser Stürmer hatte in den vergangenen Wochen keine einfache Zeit, konnte so aber eine persönliche Empfehlung für die nächsten Partien abgeben.

Hier mit dabei zu sein kann sich auch Christopher Dibon ausrechnen. Der 28-Jährige gab sein

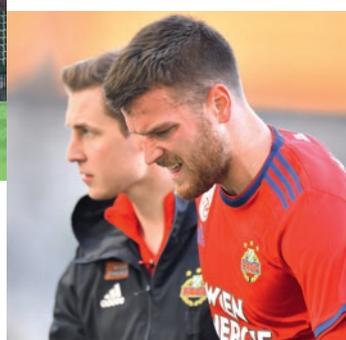


...HÄLT, GEWINNT

Die Rückkehrer:
Christopher
Dibon gab sein
Comeback und
traf ebenso wie
Deni Alar, der
eingewechselt
wurde.



Glück und Unglück nah beinander: Mateo Barac kam, verwandelte den entscheidenden Penalty, musste in Innsbruck aber wieder verletzt raus.



Comeback, nachdem er zuletzt im Dezember zum Einsatz gekommen und seither ausgefallen war. „Nach so einer langen Leidenszeit zurückzukommen, ein Tor zu machen und das Spiel zu gewinnen – viel besser geht es nicht“, freute sich unser Innenverteidiger über die Rückkehr nach Maß. Wenngleich man auch höher hätte gewinnen können: „Speziell zweite Halbzeit haben wir einige Chancen liegen gelassen, wir haben es uns dadurch nicht einfach gemacht und Wacker somit

im Spiel gelassen“, so Didi Kühbauer. „Wir hätten es eindeutig früher entscheiden müssen, aber wenn man gewinnt, ist es in Ordnung“, zeigte sich unser Cheftrainer zufrieden.

Dieser nächste volle Erfolg sollte auch vor dem heutigen Duell zur Beruhigung der sportlichen Lage beitragen, denn Rapid liegt nun wieder im Soll. Abseits davon sorgte die Ankündigung von Fredy Bickel natürlich für Aufsehen: Unser Geschäftsführer Sport wird Rapid mit Saisonende verlassen, „ich hoffe, der Mannschaft damit auch irgendwie helfen zu können und nun etwas Ruhe einkehrt“, sagte er nach immer wiederkehrenden Gerüchten von außen. Unter dem Strich ein Abgang mit Wehmut, doch bis dahin ist noch Zeit für schöne Momente. Diese entstehen vor allem durch Siege in der Meisterschaft, also vielleicht heute wieder und dann, als großes Ziel, womöglich auch am 1. Mai. Mit dem Zusammenhalt wie zuletzt auf dem Platz scheint jedenfalls wieder viel erreichbar zu sein! ◀



Einmal mehr Jubel, Freude und Erleichterung bei uns: Rapid auf erfolgreichen Pfaden

sky SPORT

DIE 12ER LIGA: SPANNEND WIE NOCH NIE.



HD
Sender
gratis*



Jetzt um nur € 19,99 mtl.*

Alle Spiele der Tipico Bundesliga Qualifikationsgruppe am Samstag und alle Spiele der Meistergruppe am Sonntag live und in voller Länge – nur bei Sky.

Jetzt Sky sichern:

sky.at/fussball | 01 96 20 20 | Fachhandel

* Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. Während der Mindestvertragslaufzeit sind für Sky Entertainment und Sky Sport € 19,99 mtl. danach € 39,99 mtl. zu entrichten. Die passenden HD-Sender sind während der Mindestvertragslaufzeit kostenlos freigeschaltet, danach sind € 10 mtl. zu entrichten. Die Aktivierungsgebühr beträgt € 29. Einmalige Logistikauschale i.H.v. € 12,90. Aktion gilt bis 30.6.2019 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). Alle Infos auf sky.at. Foto: © Lisa Resatz



Marvin Potzmann mit Rapid gegen Inter: Seine erste Saison in Grün-Weiß ist sehr ereignisreich.

KONSTANTER ARBEIT

In seiner ersten Saison bei Rapid absolvierte **Marvin Potzmann** bisher bereits 31 Pflichtspiele – mehr als bei seiner vorigen Station Sturm. Mit den Grazern wurde er letztes Jahr Cupsieger, ein Ziel, das er mit uns nun auch erreichen möchte. Zunächst soll es aber in der Liga so weitergehen.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Drei Erfolgserlebnisse in der vergangenen Woche, so kann es bei uns weitergehen, richtig?

MARVIN POTZMANN: Die ganze letzte Woche war für den gesamten Verein sehr wichtig. Die beiden Liga-Siege sind uns auch in der Art und Weise in Ruhe gelungen, es ist ja auch

immer die Souveränität, die du dabei ausstrahlst. Somit war der Start in diese Quali-Gruppe sehr gut, ebenso wie der Cup-Aufstieg. Für uns heißt es jetzt, diese Ruhe bestmöglich zu bewahren und weiterzuarbeiten.

Ohne vermessen zu klingen, aber in den Liga-Partien fiel auch die Abgeklärtheit auf,

mit der Rapid zu den Siegen kam. Was bewirkt es, in der Rolle des Favoriten aufzutreten?

Es stimmt, wir werden wohl in jeder Begegnung unten als Favorit gesehen, aber alle wissen, dass in dieser Liga fast jeder an einem guten Tag jeden schlagen kann. Es liegt vieles



Aktuell setzen wir offensiv viel um, können und müssen viel ausprobieren.

TER

knapp beieinander, wie wir im Frühjahr gesehen haben. Somit kann es schlimm enden, wenn man glaubt, nur ein paar Prozent weniger Leistung reichen gegen kleinere Mannschaften. Ich würde aber sagen, dass uns die aktuelle Situation hilft, offensiv viel auszuprobieren. Wir müssen uns offensiv viel überlegen, weil wir damit rechnen, dass sie den Schalter auf Defensive legen. Somit ist es eine gute Übung, Automatismen für die nächsten Monate zu verankern.

Was Rapid auch gefährlich

macht, ist die Unberechenbarkeit, die letzten Tore wurden von sechs Spielern erzielt.

Unter dem Strich zählt das Erfolgserlebnis, da ist es wirklich egal, wer die Tore macht. Und man darf nicht vergessen, dass wir viele Chancen zuletzt auch liegen gelassen haben, da müssen wir effizienter vor dem Gehäuse werden. Aber ja, sehr viele Spieler haben einen Torinstinkt und das kann uns nur helfen.

Im Hinterkopf haben wir alle das Cupfinale am 1. Mai. Ist das ein zusätzlicher Ansporn, auf dem Weg dorthin Selbstvertrauen zu sammeln oder eine mentale Stütze, sollte es einmal nicht so laufen?

Es ist nicht so, dass man

überhaupt nicht daran denkt. Ich würde also behaupten, wir alle haben es im Hinterkopf, es ist ja wirklich eine super Sache. Jeder will sich beweisen und zeigen, dass er spielen will, darum darf man in der Meisterschaft nicht nachlassen. Es ist somit eine weitere gute Motivation für uns, um zu siegen. Letztes Jahr bin ich mit meinem Ex-Verein Sturm ja Cupsieger geworden, das ist ein sehr schönes Gefühl. Mit Rapid will ich es nun wiederholen!

Wenn du jetzt ein Fazit ziehen müsstest, wie würde es nach deiner ersten Saison in Grün-Weiß aussehen?

Ich bin mit der Erwartung hergekommen, um zu spielen, und das hat sich auch erfüllt. Für mich war es überhaupt das erste Mal, permanent in drei Bewerbungen vertreten zu sein. An diesen Spielrhythmus, also vom Herbst weg bis jetzt ins Frühjahr zu den Spielen gegen Inter Mailand, musste ich mich erst einmal gewöhnen. Das hab ich auch gespürt, ich war krank und dann da und dort leicht angeschlagen. Unser aller und mein Anspruch ist es aber, mit Rapid in der neuen Saison nur mehr oben zu spielen, da müssen wir mehr Konstanz hineinbringen. Und das Cupfinale zu gewinnen wäre noch etwas ganz Feines, wofür wir alles geben werden. ◀



STARTSCHUSS NUMMER 8



Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, Hobby- oder Profisportler, unser Rapidlauf beim Wiener Prater hat sich über die Jahre zu einer absoluten Outdoor-Institution entwickelt – und findet im Mai bereits zum achten Mal statt. **Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com**

Es ist dieser Moment, wenn alle erschöpft, aber glücklich ins Ziel gekommen sind, der uns Jahr für Jahr zum Weitermachen motiviert. Angeführt von Klubservice-Leiter Andy Marek und seinem Team veranstaltet der SK Rapid auch heuer wieder den großen Rapidlauf. An diesem beteiligen sich immer mehr LäuferInnen, sind mit viel Spaß bei der Sache und dienen am Ende sogar noch einem Mehrwert. So wird ein Teil des Startgeldes wieder einem karitativen Zweck, nämlich dem Projekt „Kinderzukunft Rapid“ in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe, zugutekommen. Das Sportspektakel findet heuer zum 8. Mal statt, wie gewohnt



Sportlich aktiv für den guten Zweck – Infos unter rapidlauf.at

beim Wiener Prater, diesmal am **10. Mai**. Es warten der Alfred Körner-Lauf (Hauptlauf, Länge: 5,4 km), die Wiener Zucker-Kinderläufe oder der Nordic-Walking-Bewerb. Alle motivier-

ten Rapid-Fans oder auch sportlich Interessierte – professionelle Athleten beteiligen sich mittlerweile auch am Rapidlauf – können sich ab sofort anmelden, entweder über **pentek-payment.at** oder im **Fancorner**, und gegen die Startgebühr von 20 Euro seid ihr dabei (Kinder bis 14 Jahre laufen beim Kids-Run kostenlos). Alle, die sich bis Sonntag, 5. Mai 2019, 23.59 Uhr, anmelden, bekommen unser Starter-Package und ihre Startnummer. „Es würde uns freuen, wenn ihr alle mit viel Begeisterung dabei seid und mitmacht – starten wir gemeinsam durch“, zeigt sich nicht nur Klubservice-Leiter Andy Marek sehr engagiert. ◀

FINALE, WIR KOMMEN

3. APRIL 2019, UNIQA ÖFB CUP, HALBFINALE: LASK – SK RAPID 1:1



MEN!

(3:4 n.E.)



TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 130
Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 26
Vorher: SK Rapid II



Paul Gartler 37

Gew./Gr. 80 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele –
Vorher: SV Kapfenberg

ABWEHR



Mert Müldür 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.4.1999
Pflichtsp./Tore 32/1
Vorher: SK Rapid II



Mateo Barać 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 25/0
Vorher: NK Osijek

ABWEHR



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 63/2
Vorher: Club Brügge



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 330/26
Vorher: Sturm Graz



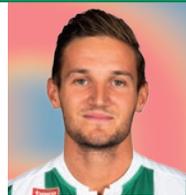
Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 138/5
Vorher: RB Salzburg



Marvin Potzmann 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.12.1993
Pflichtsp./Tore 31/1
Vorher: SK Sturm Graz



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 138/5
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Manuel Thurnwald 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 30/1
Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 108/3
Vorher: FC Admira Wacker



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 135/29
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 198/41
Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Murg 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 125/25
Vorher: SV Ried

MITTELFELD

MITTELFELD



Srdjan Grahovac 14

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 92/4
Vorher: HNK Rijeka



Manuel Martić 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 20/0
Vorher: SKN St. Pölten



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Ivan Močinić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 38/9
Vorher: FC Barnsley

MITTELFELD



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 65/5
Vorher: SK Rapid II



Andrija Pavlović 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore 22/5
Vorher: FC Kopenhagen



Aliou Badji 27

Gew./Gr. 75 kg/189 cm
Nation Senegal
Geb. am 10.10.1997
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: Djurgarden



Deni Alar 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 167/49
Vorher: SK Sturm Graz



Andrei Ivan 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 35/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
 geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Anfang Oktober kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück: 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete.





Neue Offensivvarianten gefragt: Auch gegen Mattersburg wird man spielerisch den Ton angeben.

SIEGESSERIE FORTSETZEN!

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-Pictures.com

Nach dem Verpassen der Meisterrunde ist Rapid mit zwei Siegen in die Qualifikationsrunde gestartet. Nun soll gegen Mattersburg gleich nachgelegt werden.

Mit dem SV Mattersburg kommt nun der wohl härteste Konkurrent um Platz 1 in der Qualifikationsrunde nach Hütteldorf. Mit einem Heimsieg würde Rapid den Vorsprung auf fünf Punkte vergrößern. Das letzte Aufeinandertreffen mit den Burgenländern liegt nicht allzu lange zurück: Am 10. März unterlag Rapid im Pappelstadion mit 1:2 und gab damit die Chance auf die Teilnahme an der Meisterrunde, dabei hatten wir davor in 13 Pflichtspielduellen in Serie gegen den SVM

(12x in der Meisterschaft, 1x im ÖFB-Cup) nicht verloren, feierten 9 Siege und spielten 4-mal remis. An diese Serie möchten die Grün-Weißen nun im jetzigen Heimspiel anknüpfen. Allerdings waren die jüngsten Begegnungen der beiden Klubs im Allianz Stadion stets hart umkämpft.

Im Allianz Stadion noch ungeschlagen

Zwar konnten die Burgenländer bei uns noch nie gewinnen, erreichten in den insgesamt fünf



*AUCH KINDER FAHREN
AUTOS. HEUTE ANDERE
ALS MORGEN.*

Als verantwortungsvolles Unternehmen erachten wir es als selbstverständlich, einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele zu leisten. Deshalb setzen wir schon heute verstärkt auf CNG (Compressed Natural Gas) als Kraftstoff. CNG ist derzeit der kostengünstigste Weg, den Schadstoffausstoß im Straßenverkehr langfristig zu reduzieren. Denn mit Erdgas als Kraftstoff werden bis zu 80 % weniger Ozon bildende Schadstoffe produziert – und das bei einer Ersparnis von bis zu 50 % pro Tankfüllung. Grund genug, unser bereits flächendeckendes CNG-Tankstellennetz weiter auszubauen.

Mehr OMV erleben auf: www.omv.com

Die Energie für ein besseres Leben.



Duellen aber immerhin dreimal ein Remis. Nach dem 3:0-Erfolg im ersten Spiel in der damals neuen Heimstätte im September 2016 gab es danach drei Punkteteilungen hintereinander.

Erst in der laufenden Saison gelang am 7. Oktober 2018 im ersten Meisterschaftsspiel unter Trainer Didi Kühbauer wieder ein knapper 1:0-Sieg. Christoph Knasmüllner erzielte dabei den entscheidenden Treffer. Die letzte Heimniederlage gegen Mattersburg kassierte Rapid am 29. August 2015 mit 2:4, damals noch im Ernst-Happel-Stadion. Torhüter Richard Strebinger sah in diesem Spiel bereits in der 5. Minute wegen Torraub die Rote Karte, was im Anschluss im siebenten Saisonspiel die erste Niederlage zur Folge hatte. Inzwischen ist Strebinger „Rapidler des Jahres 2018“ und steht am Samstag in seinem 99. Meisterschaftsspiel.

Auf Christopher Dibon wartet indes sein 100. Bundesligaspiel für Grün-Weiß. Erst im letzten Meisterschaftsspiel in Innsbruck feierte der Innenverteidiger ein Comeback nach längerer Verletzungspause und erzielte beim 2:0-Erfolg gleich den Führungstreffer. Die Torausbeute bei Rapid hat sich in den letzten Wochen jedenfalls verbessert: In den bisherigen drei Bundesliga-Heimspielen im Jahr 2019 erzielte Rapid sieben Tore, davor traf man in neun Heimspielen in der Herbstsaison insgesamt nur sechs Mal ... ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 54 Spiele:
28 S / 14 U / 12 N – Tore: 97:49

HEIMBILANZ: 27 Spiele:
16 S / 8 U / 3 N – Tore: 56:24

1. SPIEL GEGENEINANDER:

24.08.2003 (4:1)

1. HEIMSPIEL: 01.11.2003 (3:1)

HÖCHSTER SIEG: 6:1 (21.11.2015)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0 (25.10.2009)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

2:4 (29.08.2015)

DIE MEISTEN SPIELE

38 Spiele: Steffen Hofmann

25 Spiele: Markus Katzer

22 Spiele: Helge Payer, **Mario Sonnleitner**

19 Spiele: Markus Heikkinen

17 Spiele: Stefan Kulovits

15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kavlak

14 Spiele: Jürgen Patocka, Christopher Trimmel, Louis Schaub

13 Spiele: Andreas Dober, **Stefan Schwab**

12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko Boskovic

11 Spiele: Marek Kincl, György Garics,

Christopher Drazan,

Richard Strebinger

10 Spiele: Mario Bazina, Peter Hlinka,

Deni Alar

9 Spiele: Ragnvald Soma, René Gartler,

Thomas Schrammel, **Stephan Auer**

u. a. **Thomas Murg,**

Philipp Schobesberger

DIE MEISTEN TORE

7 Tore: Steffen Hofmann

6 Tore: Hamdi Salihi

4 Tore: Terrence Boyd, Philipp Prosenik,

Deni Alar

3 Tore: René Wagner, Mario Bazina, Mate

Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer,

Florian Kainz, **Stefan Schwab**

2 Tore: u. a. **Thomas Murg**

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt **am Handy** oder beim **Betmobil**
bei den **Sektoren 11-14** tippen!

tipp3.at

18+

tipp3

TRAUER PARTNER VON



Die neue 12er-Liga bei LAOLA1:

Fußball TOTAL!

Die Tipico Bundesliga Highlights von Sky.
Alle Spiele immer eine Stunde nach Spielende bei LAOLA1.



STEFFEN HOFMANN'S FILMTIPP: TRAUTMANN



Seit kurzem ist mit dem Film „Trautmann“ ein echtes Highlight für Cineasten und Fußballfans in den Kinos. Das Biopic über den legendären deutschen Torhüter Bert Trautmann erzählt die Geschichte jenes Fußballers, der im Zweiten Weltkrieg von britischen Truppen gefangen genommen wurde und später in England sesshaft blieb. 1949 unterschrieb er einen Vertrag bei Manchester City, sehr zum Protest zahlreicher Menschen, war er doch einst deutscher Fallschirmjäger und damit ein erklärter Feind. Man wollte keinen Kriegs-

verbrecher, wie sie ihn nannten, deshalb gingen Tausende auf die Straße. Mit seiner bescheidenen Art und seinem außergewöhnlichen Talent überzeugte er schließlich aber sämtliche Kritiker und seine späteren Erfolge gaben ihm und dem Verein recht. Am Ende ehrte ihn sogar Königin Elisabeth II. für seine Verdienste. Anlässlich des Filmstarts ließ es sich auch eine weitere Fußball-Legende nicht nehmen, dabei zu sein: In den Village Cinemas fand eine Autogrammstunde mit unserem Ehrenkapitän Steffen Hofmann statt, bei der zahlreiche Rapidler vorbeikamen. Das Fazit zum Film? Sehenswert! Nähere Infos sowie den aktuellen Trailer findet ihr unter cineplexx.at. ◀

..... Texte: Elisabeth Binder, Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com, SK Rapid

Mitte Mai wartet wieder unser ganz besonderer jährlicher Tag auf die jüngsten Anhänger aus unserer Rapid-Familie: der Greenie-Tag! Am Dienstag, dem **21. Mai**, laden wir euch um 15.00 Uhr zu uns nach Hütteldorf, wo euch den ganzen Tag über zahlreiche Möglichkeiten zum Austoben erwarten: Torwandschießen, Hüpfburgen, Rutschen und vieles mehr sowie als Höhepunkt dann die große Autogrammstunde mit unserer Mannschaft und dem Trainerteam, wo alle ihr Auto-



ogramm oder Foto bekommen – lasst euch das nicht entgehen! Greeniekarte nicht vergessen

und für alle, die noch kein Greenie sind, so werdet ihr's: skrapid.at/greenies. ◀



FANARTIKEL DES MONATS
APRIL 2019

NOSTALGIE-NOTIZBUCH

JETZT NEU IM FANSHOP UND UNTER RAPIDSHOP.AT



ERSTARKTE BURGEN- LÄNDER

Das Kalenderjahr 2019 läuft für den SV Mattersburg mit einer Ausnahme hervorragend. Bis auf den Auftakt in die Qualifikationsrunde blieben die Burgenländer im Jahr 2019 nämlich ungeschlagen.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Ein Triumph hat für die Elf von Klaus Schmidt, der einst Co-Trainer von Josef Hickersberger in der Wüste und kurz Cheftrainer von dessen Sohn Thomas in Altach war, besonders süß geschmeckt. Der ist noch nicht lange her und für alle Rapidler noch in schmerzhafter Erinnerung, denn mit dem 2:1 im Pappestadion begrub man die Hoffnungen beim Rekordmeister auf eine Teilnahme in der Meistersrunde vorzeitig. Gestartet sind die Mattersburger mit einem 1:1 vor eigenem Publikum gegen Sturm, das erste Tor im neuen Jahr erzielte Martin Pusic, der auf eine bewegte Laufbahn zurückblicken kann. Der Stürmer war nach einem Gastspiel bei Hull City rund ein halbes Jahrzehnt in Skandinavien (Klubs in

Norwegen und Dänemark) und den Niederlanden (Halbsaison bei Sparta Rotterdam) engagiert und kehrte im Sommer retour. Nach seinem Doppelpack beim 3:0 über Hartberg hält er bei 99 Toren in 317 Vereinspflichtspielen, allein in der Liga traf er diese Saison schon sieben Mal. Trotz des 1:2 bei Altach, einem der Ex-Klubs des Goalgetters, zum Auftakt in die Qualifikationsrunde kommen die Mattersburger sicher mit einer großen Portion Selbstvertrauen ins Allianz Stadion, holten sie 2019 doch 13 von 18 möglichen Punkten in der Tipico Bundesliga und sind der erste Verfolger von Rapid in der Qualifikationsgruppe. Und auch wenn es keiner laut sagt, schielen die Burgenländer sicher mit mindestens

KLUB-INFOS



VEREINSNAME

SV Mattersburg

GRÜNDUNGSJAHR 1922

ADRESSE Michael-Koch-Straße 50,
7210 Mattersburg

E-MAIL office@svm.at

HOMEPAGE web.svm-fan.net

PRÄSIDENT/PR & PRESSE Martin Pucher **MANAGEMENT/ORGANIS./SPIELBETRIEB** Ines Pucher **SPORTLICHER LEITER** Robert Almer **SICHERHEIT** Johann Gutleben **TRAINER** Klaus Schmidt **ATHLETIK** Gerald Linshalm **TORMANNTRAINER** Robert Almer **ASSISTENZTRAINER** Bernd Eibler **AMATEURE** Kevin Pauschenwein **NACHWUCHS** Johannes Reisner

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Markus Kuster
2	A	David Nemeth
3	A	Michael Steinwender
4	A	Nedeljko Malic
5	A	Cesar Ortiz Puentenuewa
6	A	Philipp Erhardt
8	M	Alois Höller
9	S	Marko Kvasina
10	M	Alejandro Velasco Farinas
11	M	Andreas Gruber
12	A	Florian Hart
13	T	Tino Casali
14	M	Christoph Halper
15	A	Michael Lercher
16	M	Mario Grgic
17	M	René Renner
18	A	Lukas Rath
19	S	Martin Pusic
20	M	Michael Perlak
21	M	Patrick Salomon
22	T	Manuel Salaba
23	M	Julius Ertlthaler
24	M	Stephan Schimandl
26	A	Fran
27	S	Philipp Prosenik
30	M	Andreas Kuen
31	A	Thorsten Mahrer
33	S	Patrick Bürger

einem Auge auf den Europacup für kommende Saison, durch das neue Ligaformat haben sie noch alle Chancen darauf! ◀

Perfekt fürs Osterfest!

” Hol dir mit deiner SK Rapid Cashback Card
dein **SK Rapid Besteck-Set!**

Nur in den Fanshops des
SK Rapid erhältlich!

Nur für Teilnehmer des
SK Rapid Cashback Programms!

EUR 49,-
statt EUR 69,-
gültig bis 23.04.2019



Weitere Informationen findest du unter:

cashback.skrapid.at

DA GEHEN RAPID-FANS APP:

Gratis-Tickets und vieles mehr
in der Wien Energie-Vorteilswelt.



Foto: © GEPA pictures

Jetzt
downloaden

Die Wien Energie-Vorteilswelt lässt grün-weiße Herzen höherschlagen: Ob Freikarten zu SK Rapid Wien-Spielen oder besondere Fanartikel – die exklusiven Vorteile für Rapid-Fans sind garantiert ein Volltreffer. Zusätzlich können alle Wien Energie-Kundinnen und -Kunden über Ermäßigungen für Kino und Konzerte sowie Gewinnspiele jubeln. Die Gratis-App gleich im App Store oder bei Google Play downloaden! Mehr Informationen auf wienenergie.at/vorteilswelt



Vorteilswelt